



Frank-Lothar Kroll / Martin Munke (Hrsg. / eds.)

Deutsche Englandreisen / German Travels to England 1550–1900

Prinz-Albert-Studien / Prince Albert Studies, Band 30 / Volume 30

Frontispiz, 294 Seiten, 2014

Print: <978-3-428-14447-1> Lw. € 69,90

E-Book: <978-3-428-54447-9> € 62,90

Print & E-Book: <978-3-428-84447-0> € 83,90

Von allen europäischen Ländern übte Großbritannien auf deutsche Reisende seit dem Beginn der Neuzeit eine besondere Anziehungskraft aus. Infolge des Epochenumbruchs im Zeitalter des Humanismus und der Reformation wurden die Englandreisen häufiger. Die entsprechenden Entwicklungen kulminierten im 18. Jahrhundert, im Zeitalter der Aufklärung. Eine neue Qualität gewannen deutsche Englandreisen dann nach den Verwerfungen der Französischen Revolution und der Napoleonischen Kriege mit Blick auf die Beobachtung der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Folgen der Industriellen Revolution, bevor die realpolitische Entfremdung am Ende des 19. Jahrhunderts zu einem merklichen Wandel des deutschen Englandbildes führte. Die entsprechenden Prozesse spiegeln sich in den 14 Beiträgen des Bandes wider. Sie beruhen auf den Vorträgen der 31. Jahrestagung der Prinz-Albert-Gesellschaft, die im September 2012 in Coburg stattfand.

Inhaltsverzeichnis / Table of contents

I. Einführende Bemerkungen / Introductory Remarks

Frank-Lothar Kroll: Die Reise nach England

II. Grundfragen / Basic questions

Tim Youngs: Travel and telling

Michael Maurer: Die Reise nach England. Voraussetzungen, Formen und Wandlungen deutscher Englandfahrten in der Frühen Neuzeit

III. Die Stadt als Reiseziel / Cities as travel destinations

Editha Weber: Deutschsprachige Londonreisende im 18. und 19. Jahrhundert

Stefan Manz: Glasgow als Reiseziel und Durchgangsstation für Deutsche im 19. Jahrhundert

IV. Bildungs-, Gelehrten- und Künstlerreisen / Educational, scholarly and artist's journeys

Eva Bender: Prinzenreisen und Kavalierstouren nach England um 1700



Ulrike Kirchberger: Zur Bedeutung des Großbritannienaufenthalts deutscher Wissenschaftler im 19. Jahrhundert

Susanne Kolter: »Du solltest nach London während der Ausstellung kommen«. Deutsche Künstler und Kunstkenner bereisen England

Peter Ward Jones: A Travelling Composer: Felix Mendelssohn Bartholdy

V. Wirtschaftsreisen, Industrialisierung und Soziale Frage / Business journeys, industrialization and the social question

Nils Jörn: The ideal traveller – ein Hansekaufmann im London der Tudor-Zeit

Paul Hoser: Englands Industrie und Landwirtschaft im Urteil bayerischer Reisender des Vormärz

Norbert Friedrich: Theodor Fliedners Englandreisen

John R. Davis: German Travellers to the Great Exhibition of 1851

VI. Politische Reisen / Political journeys

Martin Munke: Deutsche Verleger des Aufklärungszeitalters in und über England – Archenholz, Campe, Reich

Erik Lommatzsch: Zu Gast in Osborne House. Die Englandreisen der Hohenzollernkaiser

Verzeichnis der Autoren und Herausgeber / List of contributors

Personenregister / Index of names

Ortsregister / Index of places

In der Reihe der Prinz-Albert-Studien werden vornehmlich die Vorträge der jährlichen Konferenzen der Prinz-Albert-Gesellschaft veröffentlicht. Die Gesellschaft sieht ihre Aufgabe in der Pflege und Erforschung der deutsch-britischen Beziehungen in Wissenschaft, Kultur und Politik. Sie weiß sich dabei Elementen eines gemeinsamen historischen Erbes in beiden Ländern verbunden, für die das Wirken Alberts von Sachsen-Coburg und Gotha (1819–1861), des Prinzgemahls der Königin Viktoria von Großbritannien, beispielhaft steht. Jeder Band greift vor diesem Hintergrund ein zentrales Thema der Beziehungsgeschichte, des historischen Vergleichs, des Kulturtransfers, der Verflechtung oder der beiderseitigen Wahrnehmung auf, das in seinen unterschiedlichen Facetten dargestellt und eingehend untersucht wird. Die Gesellschaft will damit der immer wieder verlangten Korrektur isolierter Nationalgeschichtsschreibung durch breitgefächerte komparatistische Forschung zu entsprechen versuchen.